

## Nichts mehr

Silbermond

Nimm dein Geld, nimm den Hass, nimm es Alles mit  
Deinen Ring, deinen Namen, ich brauch ihn nicht  
Sieh uns an, wie tief sind wir gefallen wir zerreißen jede Kleinigkeit  
Jedes Hab, jedes Gut bis aufs Fleisch und Blut

Sag wohin ham wir uns verirrt  
Dass aus Liebe Verachtung wird  
Unsere Zeit geht in Flammen auf  
Und wir gießen Benzin darauf

Bis nichts mehr davon übrig ist  
Bis nichts mehr davon übrig ist  
Bis nichts mehr davon übrig ist

Nimm dein Ja, nimm dein Wort, nimm es gern zurück  
jedes Bild, jeder Gedanke an dich raus damit  
Sätze fallen zum verletzen sie solln Wunden versetzen die für immer sind  
Jede Klarheit versenkt, jedes Wort in Hass getränkt

Wie Bettler stehn wir vor dem Nichts  
Und sind doch zu stolz und königlich  
Und was uns lieb und teuer war  
Werfen wir jetzt dem Feuer nach

Bis nichts mehr davon übrig ist  
Bis nichts mehr davon übrig ist  
Zerstörn? Nein das genügt uns nicht

Und so kämpfen wir ungehemmt  
Einen Kampf der keinen Sieger kennt  
Also lass uns vernünftig sein und aufhören damit  
Bevor nichts mehr von uns übrig ist

Bis nichts mehr davon übrig ist